

12.2.2026

**Author**

SCHRAMM, Kathrin

**Title**

Erziehungswissenschaft im Bologna-Prozess : zwischen Professionalisierung und Deprofessionalisierung

**Publisher**

Marburg : Tectum-Verl., 2010

**Collation**

273 S. : graph. Darst.

**Publication year**

2010

**ISBN**

978-3-8288-2299-3

**Source/Footnote**

Zugl.: Chemnitz, Techn. Univ., Diss., 2008, u. d. T.: Die deutsche Erziehungswissenschaft im Bologna-Prozess : Untersuchungen zu Professionalisierungs- und Deprofessionalisierungsstrategien

**Inventory number**

76348

**Keywords**

Bologna-Prozess ; Studienreform ; Grade : Bachelor / Master ; Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule und Wirtschaft ; Hochschulreform : allgemein ; Wissenschaft : Pädagogik ; Prüfungsordnungen : Pädagogik

**Abstract**

Seit einer Dekade reformiert der Bologna-Prozess Europas Hochschulen und das Studiensystem. ErziehungswissenschaftlerInnen sorgen sich dabei um die Professionalität künftiger PädagogInnen und die Deprofessionalisierung der gesamten Disziplin. Kathrin Schramm tritt dieser diffusen

**12.2.2026**

Befürchtung mit gründlicher Analyse entgegen und betrachtet die Stationen des Bologna-Prozesses auf europäischer, nationaler und fachspezifischer Ebene: Wie können sich ErziehungswissenschaftlerInnen mit dem Wissen um die pädagogische Profession, Professionalisierung und Professionalität positionieren? Zudem stellt sich die Frage, was unter Deprofessionalisierung generell verstanden wird. Anhand ausgewählter Modelle zur pädagogischen Professionalität und Kompetenz sowie der Auseinandersetzung mit dem Deprofessionalisierungsbegriff entwickelt die Autorin ein Fundament für die Fachdebatte. Auf dessen Grundlage sind die Gefahren eines Professionalitätsverlustes unverkennbar, aber ebenso sind es die Bemühungen der Disziplin, diesen entgegenzuwirken. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

O 06 SCHR